

►► EINLADUNG

Die Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten
lädt zu folgender Veranstaltung

„Nachhaltiges Planen und Bauen – ohne Kreislaufwirtschaft?“

Ort: Erste Bank Event Center
Petersplatz 7 / 6. Stock, 1010 Wien

Datum: Donnerstag, 17. November 2011, 19 – 21 Uhr

Moderation: Dr. Peter Huemer, Journalist und Historiker

Gastgeber: bAIK – Ausschuss Nachhaltigkeit
Architektin DI Ursula Schneider

Inhalt: Im Unterschied zu der erneuerbaren Energie der Sonne sind die stofflichen Ressourcen unserer Erde endlich. Trotz der Dominanz der Energiediskussion wird es daher Zeit, weniger über Energieknappheit als vielmehr über Ressourcenknappheit nachzudenken. Derzeit wird bei der Herstellung von Produkten die Verarbeitbarkeit, die Gebrauchstauglichkeit und auch die eventuelle Schädigung von Mensch und Umwelt in der Produktion und Phase der Benutzung bedacht, nicht jedoch die spätere Entsorgung.

Nur wenige Produkte werden heute in geschlossenen Kreisläufen geführt, die meisten landen später auf der Deponie oder in der sogenannten thermischen Verwertung. Im Vergleich zu der Menge aller Stoffe, die heute jährlich ins Bauwesen gehen, kommen nur ca. 10 Prozent jährlich wieder zurück. Der Materialstock wächst kontinuierlich.

Selbst vollständiges Recycling würde in der Zukunft das ansteigende Ressourcenproblem nicht lösen, wohl jedoch das ebenfalls größer werdende Problem mangelnder Deponieflächen. „Unser Umgang mit Ressourcen muss sich generell ändern“, meint Dr. Michael Braungart, der Begründer von „Cradle to Cradle“. „Ein Produkt muss entweder biologisch abgebaut oder in einem technischen Kreislauf gehalten werden. Damit dies so ist, müssen Cradle-to-Cradle-Produzenten für die Rücknahme und Weiterverarbeitung ihrer Produkte selbst sorgen.“

Wie sieht der aktuelle Stand der Kreislaufwirtschaft im Bauwesen in Österreich aus? Welche neuen Ansätze und Möglichkeiten gibt es? Was bedeutet dies volkswirtschaftlich? Wie sieht die wissenschaftliche Datenlage und wie die rezente Praxis in der Entsorgung aus? Diesen Fragen werden ExpertInnen in der Diskussion nachgehen.

Wir freuen uns auf die Antworten und Einschätzungen der Expertenrunde am 17. November 2011..



Foto:
pos Architekten

▶▶ *Am Podium*

HR DI Dr. Wilhelm Himmel

Amt der steirischen Landesregierung, Graz, Abt. 19D Abfall- und Stoffflusswirtschaft

Univ.-Lektor Mag. Christian Felber

attac, Gemeinwohl-Ökonomie

DI Martin Car

Österreichischer Baustoff-Recycling Verband

Univ.-Prof. DI Dr. Peter Maydl

Technische Universität Graz, Institut für Materialprüfung und Baustofftechnologie

Arch. DI Ursula Schneider

pos architekten ZT-KG, Cradle-to-Cradle-Architektin

Information

Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten

Rosa Frey

Tel: 01 / 505 5807 73, Fax: 01 / 505 32 11

E-Mail: rosa.frey@arching.at

Anmeldung erbeten per E-Mail an rosa.frey@arching.at oder
per Fax an 01 / 505 32 11



Ja, ich komme zur Podiumsdiskussion.

Name _____

Firma/Institution _____

Telefonnummer _____

E-Mail _____

Personen insgesamt _____

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und stehen Ihnen gerne für Rückfragen zur Verfügung.